

Stiftung Bahn-Sozialwerk BSW: Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2019 aufgenommen

Am 22. Mai 2019 wurden in Frankfurt am Main die Verhandlungen zur Einkommensrunde 2019 beim Bahn-Sozialwerk BSW aufgenommen.

Die EVG fordert für ihre Mitglieder beim Bahn-Sozialwerk BSW:

- 7,5 Prozent mehr Geld einschließlich
- Mehr vom EVG-Wahlmodell
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen
- Einführung einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung (bAV)
- Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV mit selbstbestimmter flexibler Zeitentnahme während des gesamten Berufslebens

Darüber hinaus soll das bereits bestehende Entgeltgruppenverzeichnis sowie die Zulagen im Bereich der Ferieneinrichtungen überarbeitet und aktualisiert werden.

Die Arbeitgeberseite lehnte die Forderungen der EVG als Gesamtpaket ab, dies seien nicht umsetzbar. Insbesondere lehnt die Arbeitgeberseite ein "Mehr vom EVG-Wahlmodell" kategorisch ab. Zudem sieht die Arbeitgeberseite keinen Handlungsbedarf bezüglich der Überarbeitung und Aktualisierung der Zulagen.

Die EVG-Verhandlungsführung erläuterte ausführlich die Forderungen der EVG und forderte die Arbeitgeberseite auf bis zur nächsten Verhandlung am 14. Juni 2019 ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen.

 Aushang

(PDF, 170.56 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-05-24_BSW_-_EKR_2019_-_Tarifverhandlungen_aufgenommen.pdf)